

GEMEINSCHAFTSPRAXIS

DR. KATARINA MERTENS & DR. RAINER MERTENS

CAPUTHER CHAUSSEE 3

14548 SCHWIELOWSEE

Verhaltensregeln nach operativen Eingriffen und Extraktionen

Um nach operativen Eingriffen oder Zahnextraktionen unangenehme Begleiterscheinungen zu lindern und eine schnellere Wundheilung zu erzielen, möchten wir Sie bitten folgenden Verhaltensregeln zu beachten

Direkt nach dem Eingriff auf das Autofahren verzichten

Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen.

Erst nach dem Abklingen der Betäubung Essen

Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder Heißes trinken.

Direkt danach

Zum Schutz der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung beißen Sie bitte ca. 15 Minuten auf den eingelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch.

Was Sie tun können

Zur Verminderung einer Schwellung nach dem Eingriff sind feuchtkalte Umschläge bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt.

Empfohlene Kost

Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen und auf Belag bildende Milchprodukte und Suppen verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.

Tabu: Alkohol, Nikotin, koffeinhaltige Getränke

Diese Genussmittel können die Heilung verzögern und unter Umständen zu Nachblutungen führen. Meiden Sie diese Lebensmittel in den nächsten Tagen

Komplikationen

Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, darf Sie dieses nicht beunruhigen. Bemerken Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte sofort zu uns.

Kein Sport, keine Sauna, kein Sonnenbad

In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten Sie körperliche Anstrengungen vermeiden. Dies gilt insbesondere, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffes eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde.

Was sie beachtensollten

Putzen Sie regelmäßig Ihre Zähne und auch evtl. vorhandene Prothesen. Nehmen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und vermeiden heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich

Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmeverordnungen. Tabletten mit dem Wirkstoff Acetylsalicylsäure (ASS) sollten sie aufgrund der blutverdünnenden Wirkung nur nach Rücksprache mit Ihrem Zahnarzt einnehmen.